



## Handlungsanregungen zu den Wahlpflichtfächern der Realschule plus in Pandemiezeiten

Der Wahlpflichtbereich der Realschule plus bietet durch seine unterschiedlichen Fächer Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaft (TuN), Wirtschaft und Verwaltung (WuV) und Französisch (F) die Möglichkeit, komplexe Probleme und Aufgabenstellungen im realen Kontext zu behandeln. Diese ergeben sich aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und erschließen zudem im Fächerverbund Fragestellungen aus privaten, beruflichen und öffentlichen Lebensbereichen. Der Erwerb von handlungsorientierten Kompetenzen erfordert eine, auf dieses Ziel ausgerichtete Unterrichtsgestaltung.

In diesem Lernprozess steht Lernen mit allen Sinnen im Zentrum. Differenzierender Unterricht soll Schülerinnen und Schüler befähigen, eigenständig Lernprozesse in einer Lernumgebung zu vollziehen, die sie selbst als bedeutsam erachten. Dabei steht planvolles Handeln und die Aneignung problemlösender Fähigkeiten im Mittelpunkt.

In Zeiten einer Pandemie ist das Unterrichten in stark handlungsorientierten, fachpraktischen Fächern von besonderer Herausforderung. Es bedarf daher einer sorgfältigen Abstimmung in der gemeinsamen Fachkonferenz der Wahlpflichtfächer. Hier sollten verbindliche Absprachen in Bezug auf den Unterricht übergreifender Themen und Einsatz von Materialien getroffen werden. Im Präsenzunterricht sollten die Schülerinnen und Schüler auf das Arbeiten im Wechsel- bzw. Fernunterricht vorbereitet werden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine Lernplattform bzw. ein Learning Management System (LMS) sowohl den Schüler\*innen das Lernen erleichtert, aber auch den Lehrkräften die Kommunikation, Strukturierung von Unterricht und die Informationsweitergabe. Moodle-RLP hat sich in diesem Zusammenhang als sehr gute Option herausgestellt.

Machen Sie Ihre Ziele transparent. Geben Sie lieber überschaubare Aufträge, sodass die Schüler\*innen schnelle Erfolgserlebnisse haben.

Es ist nicht ratsam, den Präsenzunterricht komplett über Videokonferenzen abzubilden, da dies für alle Beteiligten sehr anstrengend ist. Nutzen Sie Videokonferenzen sinnvoll, um mit Ihrer Klasse gemeinsam zu starten, zu kommunizieren, Gruppenarbeiten der Schüler untereinander und kooperatives Lernen und Interaktion zu fördern. Die Möglichkeiten, methodisch vielfältig zu arbeiten, sind beinahe grenzenlos. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten. Hier finden Sie eine ganze Reihe mit sog. Webtools, die Sie für die verschiedenen Phasen Ihres Unterrichts nutzen können, um interaktiv zu arbeiten:

[https://de.padlet.com/andreas\\_dorst/tf43fqwvhy4d](https://de.padlet.com/andreas_dorst/tf43fqwvhy4d)

Durch Lern- oder Erklärvideos werden viele Wahrnehmungskanäle angesprochen. Schülerinnen und Schüler können das Video zu jedem Zeitpunkt anhalten, zurückspulen und neu starten. Sie

können kompliziertere Passagen so oft wiederholen, wie sie möchten oder sich nebenbei Notizen machen.

An dieser Stelle ist vor allem das Angebot von Planet-Schule zu empfehlen:

<https://www.planet-schule.de/>

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler eigenständig arbeiten, indem Sie ihnen Individuelle Aufgabenpakete zur Verfügung stellen.

Lassen Sie vielfältige Möglichkeiten der Dokumentation von Arbeitsergebnissen/fertigen Produkten zu. Es muss nicht immer die Schriftform sein, ein Foto, ein kleines Video oder eine Mindmap... veranschaulichen ebenso die Leistung.

Regelmäßiges Feedback trägt zur Motivation der Schüler\*innen bei und hilft ihnen, Stärken und Schwächen zu erkennen, wodurch die Lernbereitschaft und die Entwicklung gefördert werden.

Bei Klassenunterricht in Präsenz, also keiner Aufteilung in die entsprechenden Wahlpflichtkurse, empfiehlt sich die Fokussierung auf die Unterrichtsprinzipien Berufsorientierung (BO), Informatische Bildung (IB) und Ökonomische Bildung (ÖB), die in jedem Fach des Wahlpflichtbereiches implementiert sind.

Handdesinfektion, evtl. Tragen von Handschuhen und Maske, Abstand halten ist in den Fachräumen bei gemischten Kursen unerlässlich, solange die Pandemie nicht unter Kontrolle ist. Auch das Desinfizieren der bereitgestellten Materialien (Werkzeuge, Geräte, Modelle...) oder Hardware (PC, Tastatur, Tablet...) ist gewissenhaft vor und nach jedem Gebrauch vorzunehmen.

\*\*\*\*\*

Umfangreiches Unterrichtsmaterial für den Präsenz- und Fernunterricht finden Sie auf der Learning Community: [Kurs: Learning-Community WPF STARTSEITE \(bildung-rp.de\)](#) und unter

Wirtschaft spielerisch: <https://lms.bildung-rp.de/lernenonline/course/view.php?id=30>

Schule online: <https://lms.bildung-rp.de/austausch/course/view.php?id=291>

Anregungen zu thematischen Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Wahlpflichtfächern finden Sie unter (<https://schuleonline.bildung-rp.de/unterstuetzung-fuer-schulleitung-und-lehrkraefte/schwerpunkte-lehr-und-rahmenplaene.html>)

Mit Humor geht vieles leichter. Hier eine kleine Auswahl: <https://www.humor-im-unterricht.be/2020/10/31/einstiege-eisbrecher-und-energizer-f%C3%BCr-den-online-unterricht-%C3%BCber-teams-zoom-und-co/>

<https://klaererzimmer.de/e-learning/homeschooling/spiele/>

# Empfehlungen für den fachpraktischen Unterricht in Hauswirtschaft und Sozialwesen

## im Einklang mit den Hygiene-Auflagen

Fachpraktischer Unterricht in Hauswirtschaft und Sozialwesen ist immer möglich im Rahmen der jeweils **gültigen behördlichen Vorgaben**. Dazu gehören die Vorgaben des Ministeriums, ausgedrückt im Hygieneplan Corona Schulen (derzeit in der 9. Fassung). Außerdem gelten die besonderen Vorgaben der zuständigen ADD und der lokalen Behörden. Diese könnten aufgrund regionaler Dynamiken von den allgemeinen Vorgaben strenger sein. Darüber hinaus gelten natürlich die Regelungen, die die Schule zur Aufrechterhaltung ihres Hygieneplans getroffen hat, uneingeschränkt.

Vor diesem Hintergrund ist **fachpraktischer Unterricht in HuS** sinnvoll möglich wenn,

- bei textilen Arbeiten ein fester Platz eingenommen wird und eigenes Handwerkszeug bzw. für eine für die Stunde dauerhaft alleine benutzte Nähmaschine zur Verfügung steht.
- andere kreative und Material-gebundene Gestaltungsaufgaben am eigenen Sitzplatz ausgeführt werden.

Die Nahrungszubereitung kann in folgendem Rahmen stattfinden:

- Die Kochkojen werden Klassen-bezogen zugeteilt.
- Im Ergebnis entstehen Fingerfood oder Take-Away-Mahlzeiten.
- Die Lehrküche ist dauerhaft belüftet, da mit erhöhter Luftfeuchtigkeit zu rechnen ist. Alle Fenster sind geöffnet und es wird durchgängig quergelüftet. (Stoßlüftung reicht nicht aus).

Hygienemaßnahmen in einer Lehrküche sind grundsätzlich streng. In der Pandemie sind für den fachpraktischen Unterricht drei Verschärfungen bei der Nahrungszubereitung unabdingbar.

- Im Bereich persönliche Hygiene:
  - Alle (Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrkraft) tragen, da sie in Bewegung sind, dauerhaft eine Maske.
- Alle (Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrkraft) tragen dauerhaft Einmal-Handschuhe.

Im Bereich Hygiene am Arbeitsplatz:

- Das penible Sauberhalten der Arbeitsflächen vor, während und nach dem Zubereitungsprozess erfordert eine mehrfache Reinigung. Dies geschieht entweder mit speziellen schnelltrocknenden Desinfektionstüchern oder als Feucht- und Trockenreinigung mit einem professionellen Reinigungsmittel.

## Empfehlungen für den fachpraktischen Unterricht in Technik und Naturwissenschaft im Einklang mit den Hygiene-Auflagen

Fachpraktischer Unterricht in Technik und Naturwissenschaft orientiert sich jeweils an den **gültigen behördlichen Vorgaben**. Dazu gehören die Vorgaben des Ministeriums, ausgedrückt im Hygieneplan Corona Schulen (derzeit in der 9. Fassung). Außerdem gelten die besonderen Vorgaben der zuständigen ADD und der lokalen Behörden. Diese könnten aufgrund regionaler Dynamiken von den allgemeinen Vorgaben strenger sein. Darüber hinaus gelten natürlich die Regelungen, die die Schule zur Aufrechterhaltung ihres Hygieneplans getroffen hat, uneingeschränkt.

Vor diesem Hintergrund ist **fachpraktischer Unterricht in TuN** sinnvoll möglich, wenn

- in praxisorientierten Phasen der eigene feste Sitzplatz/Arbeitsplatz weitestgehend nicht verlassen werden muss (andernfalls ist ein MNS zu tragen und die AHA Regeln sind einzuhalten).
- die zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen und Experimentiermaterialien nach der Benutzung desinfiziert werden können.
- mit einem „Schubladensystem“ statt einem „Blocksystem“ für Werkzeuge gearbeitet werden kann.
- für gewisse Arbeitsprozesse ggf. Arbeitshandschuhe getragen werden können (Einschränkungen siehe RiSU / Maschinenbedienung).
- andere kreative und materialgebundene Gestaltungsaufgaben am eigenen Sitzplatz/Arbeitsplatz ausgeführt werden.
- die auszuführenden Arbeiten körperlich nicht zu anstrengend sind.
- wenn der Unterrichtsinhalt im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung, unter Berücksichtigung aller geltenden Vorgaben durchführbar ist.

## Empfehlungen für den Unterricht in Wirtschaft und Verwaltung im Einklang mit den Hygiene-Auflagen

Fachpraktischer Unterricht in Wirtschaft und Verwaltung ist im **Rahmen der jeweils gültigen behördlichen Vorgaben** immer möglich. Dazu gehören die Vorgaben des Ministeriums, ausgedrückt im Hygieneplan Corona Schulen (derzeit in der 9. Fassung). Außerdem gelten die besonderen Vorgaben der zuständigen ADD und der lokalen Behörden. Diese könnten aufgrund regionaler Dynamiken von den allgemeinen Vorgaben strenger sein. Darüber hinaus gelten natürlich die Regelungen, die die Schule zur Aufrechterhaltung ihres Hygieneplans getroffen hat, uneingeschränkt.

Vor diesem Hintergrund ist folgender **fachspezifischer Unterricht in WuV** möglich:

- Schülerfirmen können gegründet und betrieben werden. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass keine Lebensmittel verkauft werden.  
Folgende Vorschläge wären auf jeden Fall möglich:
  - ✓ Flohmarkt
  - ✓ Klassenzeitung
  - ✓ Klassenraumgestaltung
  - ✓ Verkauf von Schulmaterial oder Schulkleidung
  - ✓ Herstellung von Wachstüchern
- Die Stiftung Schülertest ist durchführbar, wenn man keine Lebensmittel testet, sondern andere Produkte, z.B. Brotverpackungen oder Strohhalme unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Falls doch Lebensmittel getestet werden sollen, sollte der Geschmackstest am besten im Freien durchgeführt werden.
- Spiele und Simulationen sind problemlos durchführbar, wenn der Abstand gewährleistet ist (z.B. bei Rollenspielen) oder sie computergestützt durchgeführt werden. Dies gilt für das Planspiel Börse, wie auch für „Tommys Törtchen“. Weitere Informationen zum Thema Spielen in WuV finden Sie auf der Learning Community Wirtschaft und Verwaltung im Online-Lernangebot „Wirtschaft spielerisch“ [Kurs: Learning-Community Wirtschaft spielerisch \(bildung-rp.de\)](https://www.deinerstertag.de/).
- Betriebsbesichtigungen sind möglich. Evtl. sollte man darauf achten, dass Betriebe besichtigt werden, die viel im Freien arbeiten, wie z.B. Obst- und Gemüsebauer, Garten- und Landschaftsbau usw.  
Es ist auch möglich, im Internet virtuelle Rundgänge durchzuführen.  
(z.B. <https://www.deinerstertag.de/>)
- Auch weitere handlungsorientierte und projektorientierte Aspekte sind durchaus im Unterricht zu integrieren:
  - ✓ Werbung analysieren oder entwerfen
  - ✓ Umfragen durchführen (Taschengeld, Einkaufsverhalten usw.)
  - ✓ Experten in den Unterricht holen (Finanzbeamter)
  - ✓ Broschüren erstellen

Falls es wieder zu Phasen des Fernunterrichts oder Wechselunterrichts kommen sollte:

- bieten sich methodisch Motorikübungen wie ausschneiden, falten, kleben usw. an, für die im Präsenzunterricht mit allen, vielleicht weniger Zeit ist.
- Um mehr Abwechslung in den Fernunterricht zu bringen, kann der Unterricht bei entsprechendem Wetter auch nach draußen verlagert werden. Lassen Sie z.B. die Schülerinnen und Schüler Unternehmen in ihrem Ort fotografieren und daraus Listen mit Informationen zu diesen Unternehmen erstellen.
- Außerdem gibt es gerade in IB viele Tutorials zur selbstständigen Einübung des Umgangs mit Standardprogrammen, die in Selbstlernkursen in eigenem Tempo erarbeitet werden können.
- In den Phasen im Fernunterricht bietet sich auch Portfolio-Arbeit an, die Auseinandersetzung mit dem eigenen ICH, für das man Ruhe braucht. So kann eine ICH-Box erstellt werden oder eine Zukunfts-Collage o.ä. Es ist ebenfalls das Erstellen und Bearbeiten eines E-Portfolios über Moodle denkbar – hier überschneiden sich die Unterrichtsprinzipien der beruflichen Bildung und ökonomischen Bildung.

Zum Themenfeld Fernunterricht finden Sie weitere nützliche Tipps & Tricks unter:

<https://lms.bildung-rp.de/austausch/course/view.php?id=326>

<https://lms.bildung-rp.de/austausch/course/view.php?id=291>

[https://de.padlet.com/andreas\\_dorst/tf43fqwvhy4d](https://de.padlet.com/andreas_dorst/tf43fqwvhy4d)